

Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)

vergibt die Auszeichnung:

Drama, Prädikat **wertvoll**

Spielmacher

Der Thriller SPIELMACHER mit Frederick Lau und Oliver Masucci erzählt von dem gerade aus der Haft entlassenen Ex-Fußballer Ivo, der sich mit einem Wettpaten einlässt und dabei zwischen alle Fronten gerät.

Wenn man aus dem Knast kommt, ist das Leben wie ein Karussell, in das man bei laufender Fahrt einsteigen muss. So geht es auch Ivo, der gerade freigekommen ist. Seinen alten Traum vom Fußballspielen musste er schon früh aufgeben, aufgrund einer Verletzung. Dabei kann er Spiele verstehen wie kein zweiter. Also zieht er abends los und platziert eine Wette. Die Quoten sind gegen ihn und doch gewinnt er. Nicht nur das Spiel, sondern auch die Aufmerksamkeit von Dejan, dem das Wettbüro gehört und der für die Chinesen Spiele und Spieler manipuliert. Dejan holt Ivo zu sich an Bord und zeigt ihm, wie und wo das große Geld zu machen ist. Doch Ivo will eigentlich nur eines: Ein normales Leben. Vielleicht ja zusammen mit Vera, die Ivo bei einem Spiel von Ivos ehemaligem Jugendclub kennenlernt. Denn Vera ist die Mutter von Lukas, der als Mittelstürmer so begabt ist wie Ivo damals. Als Dejan auch Lukas für seine Zwecke nutzen will, steht Ivo endgültig zwischen allen Fronten.

Mit seinem Debütfilm SPIELMACHER gelingt Regisseur Timon Modersohn ein klassischer Thriller, der auf geschickte Weise alle Muster, die das Genre vorgibt, bedienen kann, um daraus einen wirklich spannenden Film zu entwickeln. Getragen wird der Film, der bis zum Schluss kleine Twists in die Handlung einbaut, von seinen starken Darstellern. Oliver Masucci spielt seine Rolle des Bösewichts augenscheinlich gerne. Mit fiesem und entschlossenem Blick schlängelt er sich durch die Handlung. dabei sind seine Wutausbrüche und Racheaktionen auch für den Zuschauer selten kalkulierbar, was für eine anhaltende Anspannung sorgt. Und Frederick Lau macht das große Dilemma der Figur Ivo deutlich spürbar. Ein deutscher Genrefilm, der mit seinen starken Darstellern und einer stimmigen Milieuzzeichnung überzeugt.



Drama
Deutschland 2017

Regie: Timon Modersohn

Darsteller: Frederick Lau,
Antje Traue,
Oliver Masucci u. a.

Länge: 99 Minuten

FSK: 12



Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Jurys mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.